

Anlage 2

zum Protokoll der Sitzung des Ortsrates Schillerslage am 16.02.2017

Einwohnerfragestunde (nach Beendigung der Sitzung im öffentlichen Teil)

1. Schlaglöcher auf Bolzplätzen

Der Leiter der Sportabteilung des SSV Schillerslage, **Herr Reuter**, teilte mit, dass Bolzplätze, die zu viele Schlaglöcher aufweisen, nach entsprechenden Gerichtsurteilen schon gerichtlich geschlossen wurden. Er erkundigte sich diesbezüglich nach dem Bolzplatz in Schillerslage und schlug hierzu einen gemeinsamen Ortstermin im Frühjahr vor, um evtl. erforderliche Maßnahmen zu besprechen. **Herr Baxmann** sagte ihm dieses zu.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die städtischen Bolzplätze werden – wie die Spielplätze – regelmäßig kontrolliert. Dazu gehören wöchentliche Kontrollen, bei denen der Platz in Augenschein genommen wird. Aufgrund des Urteils wurden die Kontrolleure noch einmal besonders sensibilisiert, auch die Rasenflächen sorgfältig auf Unebenheiten zu prüfen. Es ist vorgesehen, im März eine „Sonderprüfung“ mit dem Sicherheitsingenieur Herrn Rummel durchzuführen. Im Frühjahr kann unabhängig davon noch einmal eine gemeinsame Begehung mit Vertretern des Vereins und des Ortsrates durchgeführt werden.

2. Verkehrsführung von dem ehemaligen „Marheine-Grundstück“

Ein Einwohner erkundigte sich, wie die Verkehrsführung von dem ehemaligen „Marheine-Grundstück“ erfolgen solle, da dort eine größere Wohnanlage mit vielen Wohneinheiten errichtet wurde und dadurch mit sehr viel Pkw-Verkehr zu rechnen sei. Er fragte, ob der Pkw-Verkehr zur Straße „Am Lahkamp“ oder zur „Sprengelstraße“ abgeleitet werde. Wenn der Verkehr zur Straße „Am Lahkamp“ geführt werde, stelle sich die Frage, ob es hierzu Auflagen für die Wohnungseigentümer gibt. Ist landwirtschaftlicher Verkehr weiterhin möglich? Wie sieht dann die Sicherheit der Kinder bei der Querung „Am Lahkamp/Sprengelstraße“ aus?

Antwort der Tiefbauabteilung:

Gemäß den eingereichten Bauunterlagen erfolgt die Erschließung des gesamten Grundstücks für den Kfz-Verkehr ausschließlich über die vorhandene Zufahrt an der „Sprengelstraße“. Eine Zufahrt zu der Straße „Am Lahkamp“ ist nicht vorgesehen, insofern gibt es diesbezüglich auch keine Auflagen für die Wohnungseigentümer. Das Befahren der Straße durch landwirtschaftlichen Verkehr ist weiterhin uneingeschränkt möglich. Es wird davon ausgegangen, dass der Fußgänger- und Radverkehr ebenfalls über die Zufahrt an der „Sprengelstraße“ abgewickelt wird. Sollten doch Querungen der „Sprengelstraße“ im Einmündungsbereich der Straße „Am Lahkamp“ erfolgen, steht hier als sichere Quermöglichkeit eine Mittelinsel zur Verfügung. Des Weiteren kann von unsicheren Verkehrsteilnehmern auch die Lichtsignalanlage Höhe „Rapsfeld“ genutzt werden.

3. Bekanntmachung Ortsratssitzungen

Ein Einwohner erklärte, dass für diese Ortsratssitzung kein Hinweis in den Bekanntmachungskästen in Schillerslage erfolgt sei, wie es jahrzehntelange Praxis gewesen sei. Er wünschte sich, dass dort künftig wieder Aushänge über die Ortsratssitzungen erfolgen. **Herr Reißer** sagte ihm dieses zu.

4. Fuß- und Radweg entlang der alten B3

Ein Einwohner erklärte, dass er diesen Fuß- und Radweg 1x im Jahr nach dem 15.07. auf beiden Seiten schlegeln werde.